

Vorwort.

Es ist in diesem Jahre gerade ein Jahrzehnt verflossen, seitdem mein Freund und Kollege nach langen Vorbereitungen und gründlichen Studien den ersten Teil dieses Werkes der Öffentlichkeit übergeben konnte. Leider nahm ihm der Tod die Feder aus der Hand, ehe er das Werk vollenden konnte. Nach langem Schwanken bin ich in die Lücke eingetreten, und wie vor einem Jahre den dritten Teil, so biete ich heute den zahlreichen Freunden der Dreyerschen Kulturgeschichte den vierten (Schluß-) Band dar.

Wie die vorausgegangenen Teile, so versucht auch dieser die Lösung der schwierigen Aufgabe, aus dem unendlichen Reichthum der historischen Erscheinungsformen dasjenige auszuwählen, was für eine zielbewußte Schulung des kindlichen Geistes verlangt werden muß, weshalb wir auf kritische Sichtung des Stoffes, Auswahl des Bedeutenden, sachgemäße Einteilung und Gruppierung, Übersichtlichkeit des Gesamtinhalts und kurze, knappe Darstellungsweise das größte Gewicht gelegt haben.

Wir haben nur den einen Wunsch, daß auch der vorliegende Teil im Sinne und Geist unseres heimgegangenen Freundes bearbeitet sein möge!

Im Herbst 1901.

Der Herausgeber.